



Gebrauchsanweisung

aks-Aufrichtgurt mit Brustschlaufe
aks-Wadengurt



Stand: 2013_02



aks
aktuelle krankpflege systeme

Antwerpener Straße 6
53842 Troisdorf
Fon: 02241/94 74-0
Fax: 02241/94 74-88
E-mail: aks@aks.de
Web: <http://www.aks.de>



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Verwendungszweck / Anwendungsbereich	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4	Lieferumfang	5
5	Produktbeschreibung	6
6	Auswahl der Größe	6
7	Montieren des Wadengurtes	8
8	Verstellmöglichkeiten der Gurtschlaufen	8
9	Anwendung	9
10	Zubehör	12
11	Kombination	12
12	Pflege / Reinigung	13
13	Lagerung	14
14	Wiedereinsatz	14
15	Nutzungsdauer	14
16	Entsorgung	14
17	Garantie	15
18	Konformitätserklärung	15
19	Prüfungen	15
20	Technische Daten	17
21	Vorliegende Produktdaten	18

1 Einleitung

Mit dem Kauf des aks-Aufrichtgurtes mit Brustschlaufe haben Sie einen qualitativ hochwertigen Liftergurt für die Standardanwendungen mit einem Aktivlifter (Aufstehlifter) erworben.

Mit dem optionalen aks-Wadengurt haben Sie die Möglichkeit die Beine des Patienten an der Beinstütze zu befestigen, um das Abdrücken mit beiden Beinen zu unterstützen.

In Kombination mit einem entsprechenden aks-Aktivlifter (Kapitel **11 Kombination**) ist ein bequemes und sicheres Aufrichten, Umsetzen oder Transportieren des Patienten gewährleistet.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Liftergurte:

- aks-Aufrichtgurt mit Brustschlaufe (Größen S, M, L, XL, XXL)
- aks-Wadengurt

In dieser Gebrauchsanweisung wird der aks-Aufrichtgurt mit Brustschlaufe als „aks-Aufrichtgurt“ bezeichnet. Die zu hebende Person wird als „Patient“ und die den Patienten pflegende Personen werden als „Anwender“ benannt. Die weibliche Form ist hierbei jeweils eingeschlossen.

Lesen und beachten Sie vor jedem Einsatz diese Gebrauchsanweisung. Die vorliegende Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen die Informationen, die zur sicheren Nutzung wichtig sind. Heben Sie die Gebrauchsanweisung so auf, dass sie jederzeit zum Nachlesen in der Nähe des Liftergurtes bereitliegt.

Legen Sie bei einem Besitzerwechsel diese Gebrauchsanweisung dem Liftergurt bei!

2 Verwendungszweck / Anwendungsbereich

Der aks-Aufrichtgurt ist bestimmt für das Aufrichten eines einzelnen Patienten vom Sitzen in den Stand und für das Umsetzen in Verbindung mit einem Aktivlifter mit geeigneter Befestigung. Der aks-Wadengurt ist bestimmt für das unterstützende Befestigen der Beine des Patienten an die Beinstütze in Verbindung mit einem geeigneten Trittbrett. Die Gurte dürfen im gesamten Pflegebereich angewandt werden.

Beide Gurte sind nur für Anwendungen im Trockenbereich vorgesehen.

Der Patient wird durch den aks-Aufrichtgurt im Rückenbereich gehalten. Der Gurt unterstützt so den Patienten beim Aufrichten aus einer sitzenden Position bzw. beim Absenken in die sitzende Position. Bei der Anwendung wird der Patient zusätzlich mit einer Brustschlaufe stabilisiert.

Die Beine des Patienten werden durch den aks-Wadengurt bei der Anwendung in Position gehalten. Die Füße bleiben auf ihrer Stellfläche und das Abdrücken mit beiden Beinen an der Beinstütze wird unterstützt.

Für die Anwendung ist das Mitwirken des Patienten Voraussetzung. Daher muss er eine Restmobilität aufweisen und seinen Oberkörper während der Anwendung gerade halten können. Ferner muss er sich mit beiden Händen festhalten können und noch genügend Kraft in den Beinen für ein freies Stehen haben.

Ein Anheben bzw. Aufheben des Patienten ist mit beiden Gurten grundsätzlich nicht möglich. Beide Gurte sind für ein Patientengewicht bis max. 150 kg zulässig und für eine vorübergehende Anwendungsdauer bestimmt. Die Anwendung darf nur in stehender (bzw. sitzender) Haltung des Patienten durchgeführt werden.

Lassen Sie vor der Aufnahme die Eignung des Patienten durch eine Pflegefachkraft prüfen. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate, wenn es erforderlich ist. Die geistige Verfassung sowie Krankheitsbilder und Behinderungen sind dabei zu berücksichtigen.

Die Gurte sind nicht für die Berührung mit verletzter Haut und offenen Wunden vorgesehen. Sie sind nicht zur Aufnahme von beinamputierten Patienten geeignet.

Verwenden Sie den Liftergurt nicht, wenn der Patient nicht zum Aufrichten mit einem Patientenlifter und Liftergurt geeignet ist.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie die Liftergurte nur, wenn Sie in die Handhabung der Gurte eingewiesen worden sind und die entsprechende Sachkenntnis besitzen.
- Alle begleitenden Informationen dienen zur sicheren Anwendung des Liftergurtes und sind deshalb zusätzlich zu dieser Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Die Maximallast der Liftergurte darf nicht überschritten werden, weil sonst kein sicherer Betrieb mehr gewährleistet werden kann. Bei Differenzen der Maximallast von Lifter und Gurt dürfen Sie nur die niedrigste Maximallast anwenden.
- Benutzen Sie niemals beschädigte oder abgenutzte Liftergurte. Überzeugen Sie sich vor jeder Benutzung vom ordnungsgemäßen und fehlerfreien Zustand der Liftergurte, der mitverwendeten Produkte und des Zubehörs (Abschnitt **19.2 Prüfung durch den Anwender**).
- Schützen Sie die Liftergurte vor Feuer, Hitze oder einer längeren, direkten Sonneneinstrahlung. Dies gilt auch beim Trocknen der Liftergurte.
- Bewerten Sie vor der Anwendung den Patienten, ob er für die Aufnahme in einen Liftergurt geeignet ist und mit ihm eine gefahrlose Umsetzung erfolgen kann. Berücksichtigen Sie dabei die Besonderheiten des jeweiligen Patienten.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Anwendungsbewertung durch, um sicherzustellen, dass die richtige Größe und der richtige Typ des Liftergurtes für den Patienten verwendet werden.
- Verwenden Sie aus hygienischen Gründen die Liftergurte immer für denselben Patienten.
- Sie sind als Anwender für die Sicherheit des Patienten verantwortlich. Beachten Sie, dass diese Liftergurte dem Medizinproduktegesetz unterliegen und für den Betreiber/Anwender die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich ist.

4 Lieferumfang

Die Lieferung erfolgt in einem eingeschweißten Klarsichtbeutel. Zum Inhalt gehört:

- 1 x Liftergurt mit Beipackzettel
- 1 x Gebrauchsanweisung

5 Produktbeschreibung

Der aks-Aufrichtgurt gehört zu den flexiblen Körperstützsystemen. Er besteht aus flexiblen Gewebestoffen, die sich dem Körper des Patienten anpassen und aus extrem reißfesten Polyestergerurten.

Der Gurt ist großzügig mit Schaumstoff ausgesteift und bietet eine angenehme Auflagefläche des Rückens. Eine zusätzliche Polsterung über die Gurtoberkante verhindert ein Einschneiden unter den Achselhöhlen. Durch die Brustschlaufe mit Klettverschluss wird der Körper des Patienten zusätzlich gehalten.

Der aks-Aufrichtgurt wird über zwei Schulterschlaufen aus extrem reißfesten Polyestergerurten an einem Aktivlifter mit geeignetem Hebearm angehängt. Die beiden Schulterschlaufen enthalten zur Anpassung der richtigen Position verschiedene, farblich gekennzeichnete Einhängespositionen. Diese sind paarig zu benutzen.

Der aks-Wadengurt besteht aus flexiblen Gewebestoffen mit einem Klettverschluss und wird an die Schienbeinstütze bleibend verschraubt.

6 Auswahl der Größe

Der aks-Aufrichtgurt ist in den Größen S bis XXL erhältlich. Die Wahl der richtigen Größe ist Voraussetzung, um das Höchstmaß an Sicherheit und Bequemlichkeit zu erhalten. Bei einem zu großen Liftergurt besteht eine erhöhte Gefahr des Herausrutschens, wobei es bei einem zu kleinen Liftergurt zu Einschnürungen und Quetschungen oder Unbehagen kommen kann.

Richten Sie sich bei der Auswahl der Größe des Gurtes nach der Kleidergröße des Patienten (S bis XXL). Als zusätzliche Hilfe können Sie die Abbildung 01 im Zusammenhang mit der Tabelle 01 verwenden.

Der aks-Wadengurt ist größenunabhängig und kann über den Klettverschluss individuell verstellt werden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Ihr Fachhändler oder die aks GmbH zur Verfügung, um die individuellen Bedürfnisse und Merkmale des Patienten in der Typ- und Größenauswahl mit einzubeziehen.

Tabelle 01					
Größe	aks-Aufrichtgurt				
	Bestell-Nr.	A	B	E	Brustschlaufe
S	89162	87	27	18	114
M	75422	105	29	16	138
L	89001	120	29	16	147
XL	89044	141	29	16	167
XXL	89045	141	29	16	178
	aks-Wadengurt				
	79716	140	18	-	-

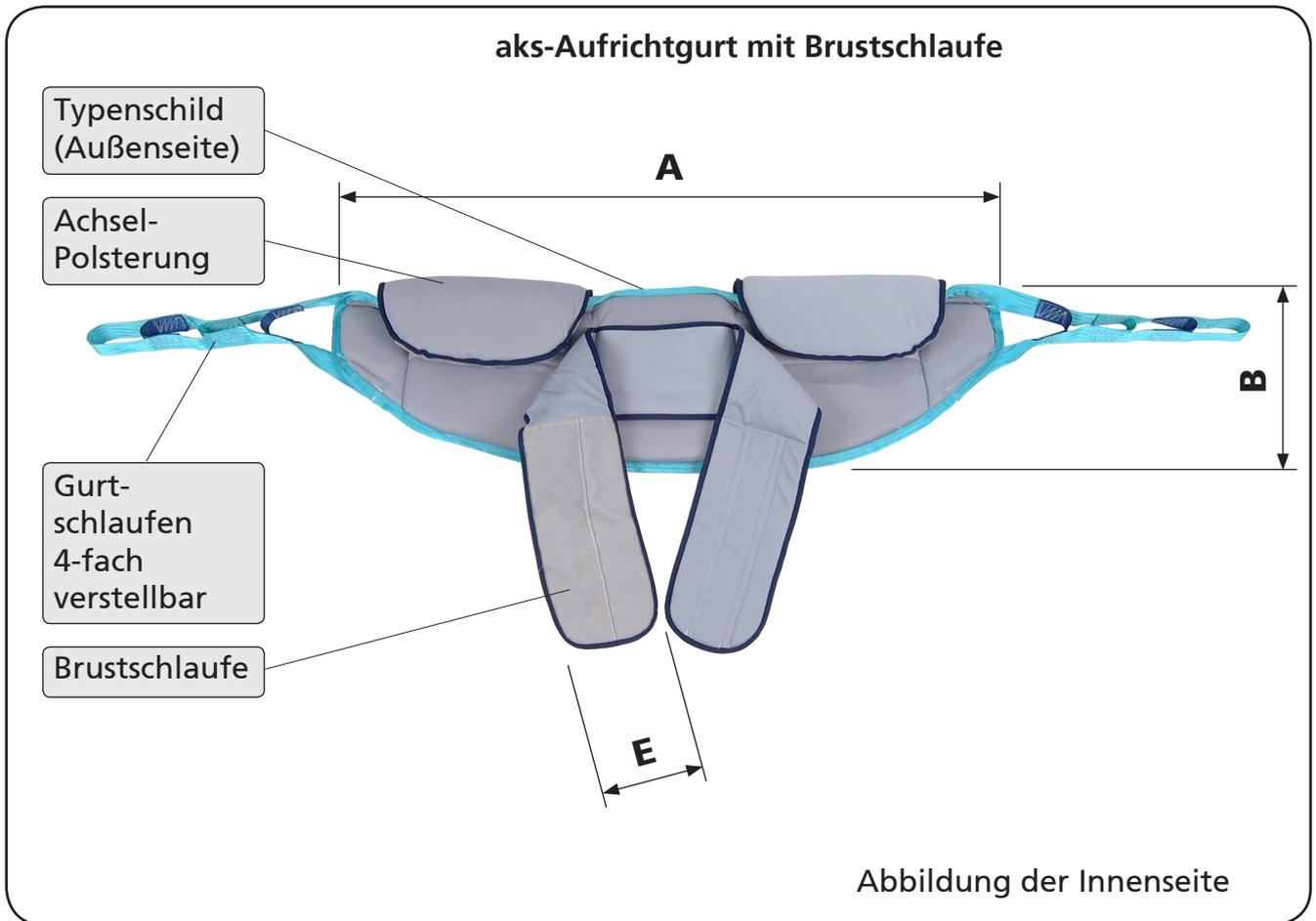


Abbildung 01

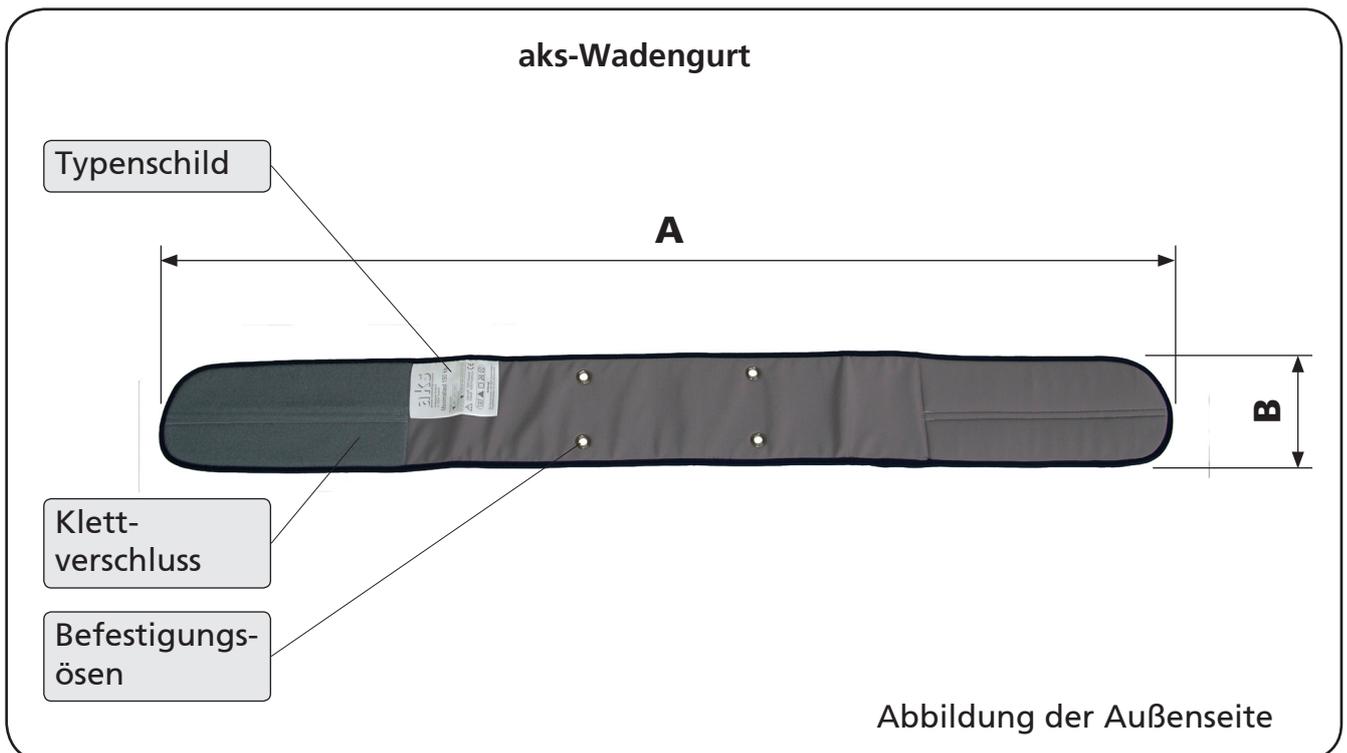


Abbildung 02

7 Montieren des Wadengurtes

Um den Wadengurt zu verwenden, muss dieser an die Schienbeinstütze angeschraubt werden. Zur Verschraubung sind in dem Gurt vier Ösen eingearbeitet. Schrauben Sie die Schienbeinpolsterung ab und bringen Sie den Wadengurt zwischen dem Gestell und der Polsterung an. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Außenseite, damit der Klettverschluss funktioniert. Verschrauben Sie nun den Gurt und die Polsterung mit dem Gestell.



Abbildung 03

8 Verstellmöglichkeiten der Gurtschlaufen

Damit der Patient den richtigen Abstand zum Hebearm des Lifters hat, können die Gurtschlaufen in unterschiedlichen Längen eingehängt werden.

Für die Gurtschlaufen stehen vier Positionen zur Verfügung (Abbildung 04).

Die äußere Position entsteht aus der Schlaufe des Gurtbandes in der Farbe grün. Zur Verkürzung sind drei weitere Schlaufen in den Farben blau, gelb und grün eingenäht.

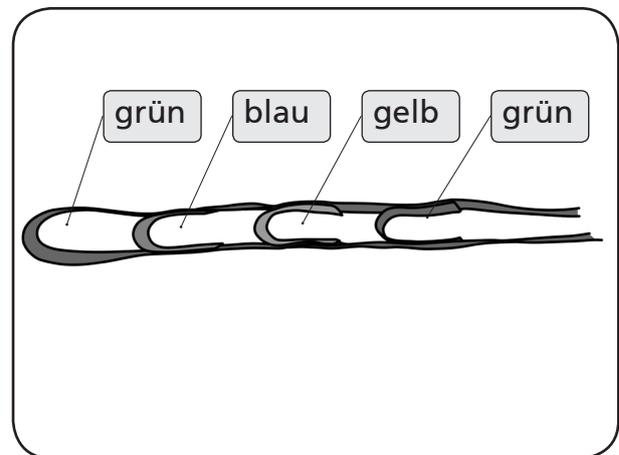


Abbildung 04

Hängen Sie immer die paarigen Gurtschlaufen in derselben Farbkombination ein.

9 Anwendung

9.1 Anwendungshinweise

Beachten Sie vor bzw. während jeder Anwendung die folgenden Hinweise:

- Lassen Sie den Patienten nie unbeaufsichtigt im Liftergurt.
- Schätzen Sie vor der Anwendung ab, ob Sie einen zweiten Helfer benötigen.
- Stellen Sie sicher, dass beim Ablassen oder Aufrichten des Patienten das Gegenstück zum ungebremsten Lifter, wie z.B. Rollstuhl, festgestellt ist.
- Planen Sie die Abläufe im Voraus! Vergewissern Sie sich, dass ein Umsetzen/Transport keine Gefährdungen beinhaltet. Berücksichtigen Sie dabei die Bodenbeschaffenheit und den benötigten Arbeitsbereich (z.B. Fahrbreite, Wenderadius, Durchfahrtshöhe des verwendeten Lifters, Schwellen, Hindernisse).
- Überprüfen Sie beim Aufrichtvorgang, ob beim Straffen der Liftergurte alle Schlaufen am Hebearm richtig eingehängt sind.
- Achten Sie bei der Anwendung auf eine stabile und bequeme Stehposition des Patienten, um ein Herausfallen aus dem Liftergurt zu verhindern.
- Heben Sie beim Aufrichten den Hebearm des Lifters nur so hoch wie nötig.
- Vermeiden Sie beim Verfahren des Lifters schnelle und ruckartige Bewegungen, die zu einem Sturz des Patienten führen könnten.
- Vergewissern Sie sich vor und während der Anwendung, ob der Patient im Stande ist, dem Bewegungsablauf zu folgen und genügend Restmobilität für die gesamte Anwendungsdauer hat.

9.2 Aufrichtvorgang

Nachfolgend werden das Anlegen des Liftergurtes und das Aufrichten eines Patienten aus dem Rollstuhl beschrieben.

1. Stellen Sie die Bremsen des Rollstuhls fest.
2. Neigen Sie den Oberkörper des Patient etwas nach vorne und schieben Sie den aks-Aufrichtgurt mit seinem Mittelteil von hinten zwischen Patientenrücken und Stuhllehne, bis die Gurtoberkante auf Höhe der Achseln liegt (Abbildung 05).
3. Führen Sie die Arme des Patienten links und rechts über die Seitenstützen (Abbildung 06).
4. Ziehen Sie den Gurt möglichst hoch unter die Achseln des Patienten.
5. Schließen Sie die Brustschleife mittels Klettverschluss.
6. Schieben Sie den aks-Patientenlifter an den Patienten heran und lassen Sie ihn ungebremst.
7. Stellen Sie beide Füße des Patienten auf das Trittbrett.
8. Führen Sie beim Schließen des Klettverschlusses die Beine so zusammen, dass sie aneinanderliegen.
9. Fahren Sie den Hebearm so weit herunter, bis der Patient die Griffe vor sich bequem packen kann.
10. Schieben Sie den Lifter so weit zum Patienten, dass seine Arme eine gebeugte Haltung einnehmen.
11. Hängen Sie die Gurtschlaufen an die Haken des Hebearmes an. Die Gurtschlaufen dürfen nur, wie in Abbildung 07 dargestellt, eingehängt werden. Achten Sie dabei auf die gleiche Länge. Diese erkennen Sie leicht an den farblich unterschiedlichen Schlaufen.
12. Vergewissern Sie sich, dass der Patient mit beiden Füßen auf der Trittplatte steht und mit beiden Händen die Griffe umfasst.

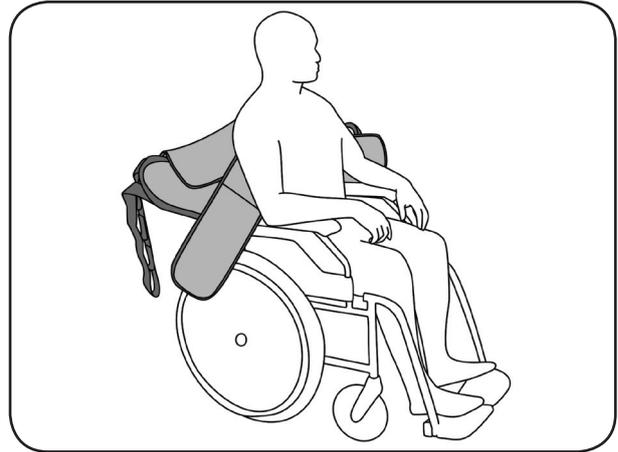


Abbildung 05

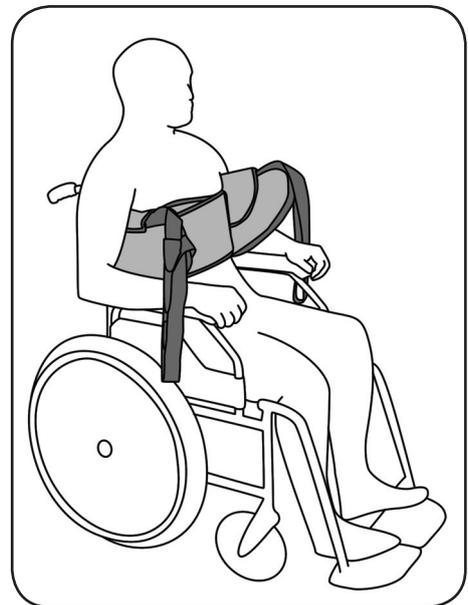


Abbildung 06

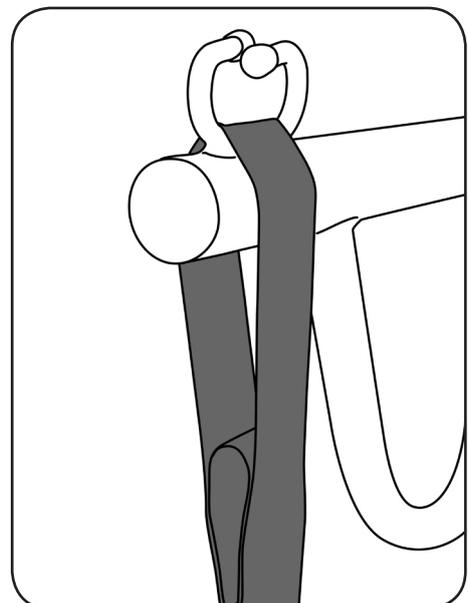


Abbildung 07

13. Richten Sie nun den Patienten mit dem aks-Patientenlifter an (Abbildung 08). Beobachten Sie dabei den Patienten und die Straffung des Gurtes. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz des Gurtes durch erneutes Ablassen des Patienten und Verschieben der ungünstig sitzenden Teile des Gurtes. Beobachten Sie während des Aufrichtvorgangs ständig den Patienten und den Sitz des Liftergurtes.

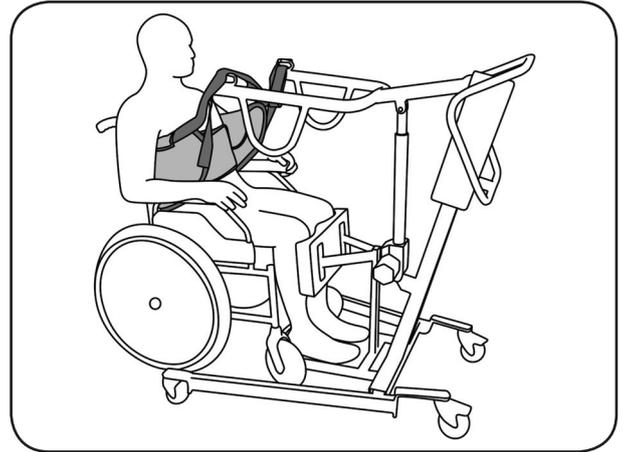


Abbildung 08

Das Absetzen des Patienten nach dem Aufrichten in den Rollstuhl erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Auch beim Absetzen gilt der Grundsatz: Der Rollstuhl wird gebremst, der aks-Patientenlifter bleibt ungebremst.

Achtung!

Der Transfer eines Patienten in einer falschen Schlaufenwahl ist mit einem erhöhten Risiko verbunden.

10 Zubehör

Für den aks-Aufrichtgurt und den aks-Wadengurt gibt es kein Zubehör.

11 Kombination

Der aks-Aufrichtgurt und der aks-Wadengurt sind mit den nachstehenden Komponenten von aks geprüft und freigegeben worden. Sie gewährleisten in diesen Kombinationen eine einwandfreie Funktion und einen sicheren Betrieb:

- aks-torneo / aks-mini torneo
- aks-duo / aks-mini duo (nur mit torneo-Hebearm)
- aks-dualo / aks-mini dualo (nur mit Hebearm aktiv)

Wenn Sie die Gurte mit anderen Liftern verwenden, müssen Sie als Anwender / Betreiber die sichere Anwendung der Kombination gewährleisten.

Von aks nicht freigegebene Kombinationen können Gefährdungen darstellen!

12 Pflege / Reinigung

Alle aks-Liftergurte sind mit einem Typenschild ausgestattet. Beachten Sie zur Reinigung und Desinfektion die entsprechenden Wasch- und Pflegehinweise.

Tabelle 02	
Symbol	Erklärung
	60° C Buntwäsche (Normalwaschgang) Nicht kochechte Buntwäsche beispielweise aus Baumwolle, Modal und Polyester sowie Mischungen hieraus.
	Nicht Bleichen Das durchgestrichene Dreieck symbolisiert, dass Bleichen nicht möglich ist. Nur bleichmittelfreie Waschmittel verwenden.
	Nicht Bügeln Bügeln nicht möglich, ansonsten sind störende, nicht mehr zu korrigierende Veränderungen zu erwarten.
	Nicht chemischreinigen Keine Chemischreinigung möglich
	Trocknung mit reduzierter thermischer Beanspruchung Vorsicht beim Trocknen im Tumbler (Wäschetrockner), Behandlungsart mit reduzierter thermischer Behandlungsart wählen.

Reinigung

Der aks-Aufrichtgurt und der aks-Wadengurt können in der Waschmaschine bei maximal 60 °C unter Verwendung von haushaltsüblichen Waschmitteln gewaschen werden.

Die aks-Liftergurte dürfen nicht gebleicht, gebügelt und chemisch gereinigt werden. Das Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatureinstellung ist möglich.

Desinfektion

Eine manuelle Desinfektion von Hand ist nicht möglich.

Für die maschinelle Reinigung und Desinfektion ist ein validiertes, automatisiertes Verfahren entsprechend der Desinfektionsmittelliste des RKI (Robert-Koch-Institut) oder des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) anzuwenden. Es ist unter anderem ein chemo-thermisches Desinfektionsverfahren bei max. 60°C nach RKI oder VAH (nicht zu verwechseln mit der Chemischreinigung) möglich.

Bei weiterführenden Fragen zu Desinfektionsmöglichkeiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Ein beschädigter oder verschlissener Liftergurt kann zu einer Gefährdung führen. Er darf nicht mehr verwendet werden.

13 Lagerung

Bewahren Sie die Liftergurte zur kurzfristigen Lagerung zwischen den Anwendungen vorzugsweise in belüfteten Schränken unter klimatischen Normalbedingungen auf. Stellen Sie sicher, dass eine Beschädigung oder dauernde Belastung während dieser Zeit ausgeschlossen ist.

Sollen die Liftergurte länger gelagert werden, dann verpacken Sie die Gurte in Folie und in einen Karton. Die klimatischen Normalbedingungen sind dabei einzuhalten. Die aks-Liftergurte dürfen nur sauber und trocken gelagert werden.

14 Wiedereinsatz

Die Liftergurte sind für den Wiedereinsatz nach entsprechender Reinigung, Desinfektion und Prüfung durch eine qualifizierte Fachkraft geeignet (siehe Kapitel **12 Pflege/Reinigung** und Kapitel **19 Prüfungen**).

Sie sind wiederverwendbar, solange die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Bedingungen eingehalten werden.

15 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer des Liftergurtes richtet sich nach der Häufigkeit der Reinigung und endet mit dem Feststellen von Abnutzung oder einer Beschädigung.

16 Entsorgung

Nach seiner Nutzungsdauer kann der Liftergurt über den Restmüll entsorgt werden. Reinigen und desinfizieren Sie den Liftergurt vor der Entsorgung.

17 Garantie

Für unsere Liftergurte übernehmen wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Auf Materialfehler gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie von 24 Monaten.

Verschleiß, Abnutzung, Überbelastung und unsachgemäßer Gebrauch stellt keinen Garantieanspruch dar.

Unsachgemäße Behandlung oder nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch entbindet von jeglicher Garantie.

Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung sowie Vernachlässigung der Überwachung führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

18 Konformitätserklärung

Die Gurte aks-Aufrichtgurt und aks-Wadengurt entsprechen den Forderungen der Richtlinie 93/42/EWG „Medizinprodukte“ und den folgenden angewendeten Standards:

- EN ISO 10535: Lifter zum Transport von behinderten Menschen - Anforderungen und Prüfverfahren
- EN ISO 10993-5: Biologische Beurteilung von Medizinprodukten - Teil 5: Prüfungen auf In-vitro-Zytotoxizität

19 Prüfungen

19.1 Prüfung durch die Fachkraft

Die aks-Liftergurte müssen mindestens alle 6 Monate und vor jedem Wiedereinsatz einer periodische Prüfung unterzogen werden. Diese Prüfung muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden, die durch Schulungen mit der Konstruktion, Anwendung und Pflege des Körperstützsystems vertraut gemacht wurde. Häufigere Überwachungen können erforderlich sein, wenn das nachgiebige Körperstützsystem häufiger verwendet oder gereinigt wird als üblicherweise. Als Hilfe bei der Prüfung können Sie die folgende Checkliste verwenden:

Einsatzbereich			
<input type="checkbox"/> Privathaushalt	<input type="checkbox"/> Pflegeheim	<input type="checkbox"/> _____	
Daten des Liftergurtes			
Typ	<input type="checkbox"/> aks-Aufrichtgurt mit Brustschlaufe <input type="checkbox"/> aks-Wadengurt		
Größe	<input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> M	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL <input type="checkbox"/> XXL
Herstellungsdatum (Jahr / Monat)	___ / ___		
Datum des ersten Einsatzes (Jahr / Monat)	___ / ___		
Letzte Prüfung am:	_____	durch:	_____
Prüfung			
Keine Beschädigungen an Gewebe, Gurtbändern und Schlaufen (z.B. Risse, Löcher oder Ausbeulungen)			
Keine Beschädigung der Nähte (aufgelöste oder gerissene Nahtstellen)			
Kein Verschleiß (Abnutzung)			
Kein Ausbleichen			
Klettverschluß verschließbar (nicht mit Fuseln zugesetzt)			
Typenschild vorhanden und gut lesbar			
Gesamtbewertung			
Liftergurt in Ordnung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
Bemerkung:			
Datum	Firma	Prüfer	Unterschrift
Nächste Prüfung am:			

19.2 Prüfung durch den Anwender

Der Anwender muss, abgesehen von der periodischen Prüfung durch die Fachkraft, vor jedem Gebrauch den Zustand des Liftergurtes überprüfen. Verwenden Sie dazu als Hilfe die folgende Checkliste:

Prüfung	
Keine Beschädigungen an Gewebe, Gurtbändern und Schlaufen (z.B. Risse, Löcher oder Ausbeulungen)	
Keine Beschädigung der Nähte (aufgelöste oder gerissene Nahtstellen)	
Klettverschluß verschließbar (nicht mit Fuseln zugesetzt)	
Kein Verschleiß (Abnutzung)	
Kein Ausbleichen	

Ein beschädigtes oder abgenutztes Körperstützsystem (Liftergurt) darf nicht eingesetzt werden.

Es sind keine Reparaturen am Liftergurt zulässig.

20 Technische Daten

Tabelle 03		
	aks-Aufrichtgurt	aks-Wadengurt
Norm:	entsprechen der harmonisierten Norm DIN EN ISO 10535:2007-04	
Maximallast:	150 kg	
Aufnahme:	Hebearm wie bei aks-torneo, aks-duo oder aks-dualo	aks-Schienbeinstütze
Schlaufenmaterial:	Polyestergurt 40 mm (35 g/m; ≥ 1500 daN)	
Oberstoff:	100 % Polyester (300 g/m ²)	
Polsterung:	Rücken: 100 % Polyether (3 cm; 20 kg/m ³) Achselpolsterung: 100 % Polyester-Schaum / 100 % Polyether (3 cm; 20 kg/m ³) Brustschlaufe: 100 % PE-Schaumstoff (5 mm; 50 kg/m ³)	100 % PE-Schaumstoff (5 mm; 50 kg/m ³)
Klettverschluss:	100 % Nylon	
Entflammbarkeit:	nicht flammhemmend	
Bestellgrößen:	Größe S (Best.-Nr.: 89162) Größe M (Best.-Nr.: 75422) Größe L (Best.-Nr.: 89001) Größe XL (Best.-Nr.: 89044) Größe XXL (Best.-Nr.: 89045)	(Best.-Nr.: 79716)
Erläuterung der Symbole		
	Gebrauchsanweisung beachten	
	Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte genannt sind.	
Erläuterung der Pflegesymbole		
	60° C Buntwäsche (Normalwaschgang) Nicht kochechte Buntwäsche beispielweise aus Baumwolle, Modal und Polyester sowie Mischungen hieraus.	
	Nicht Bleichen Das durchgestrichene Dreieck symbolisiert, dass Bleichen nicht möglich ist. Nur bleichmittelfreie Waschmittel verwenden.	
	Nicht Bügeln Bügeln nicht möglich, ansonsten sind störende, nicht mehr zu korrigierende Veränderungen zu erwarten.	
	Nicht chemischreinigen Keine Chemischreinigung möglich	
	Trocknung mit reduzierter thermischer Beanspruchung Vorsicht beim Trocknen im Tumbler (Wäschetrockner), Behandlungsart mit reduzierter thermischer Behandlungsart wählen.	

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

Alle begleitenden Informationen dienen zur sicheren Anwendung des Liftergurtes und sind deshalb zusätzlich zu dieser Gebrauchsanweisung zu beachten.

21 Vorliegende Produktdaten

Bitte ergänzen Sie die Daten Ihres Liftergurtes:

Typ

- aks-Aufrichtgurt mit Brustschlaufe
- aks-Wadengurt

Größe

- S
- M
- L
- XL
- XXL

Herstellungsdatum

Jahr _____ Monat _____

Ersteinsatz

Jahr _____ Monat _____

Fachhändler

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Rufnummer _____

Notizen:



aks - aktuelle krankpflege systeme GmbH

Antwerpener Straße 6

53842 Troisdorf

Tel.: 02241 / 9474-0

Fax.: 02241 / 9474-88

e-mail: aks@aks.de

web: <http://www.aks.de>